

25.

Interkulturelle Wochen Offenbach

#offengeht



Koordination:

Arbeiterwohlfahrt KV Offenbach a. M. – Stadt e. V., Caritasverband Offenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund, Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach, Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, Integrationsbüro der Stadt Offenbach, Katholisches Dekanat Offenbach, DER PARITÄTISCHE Hessen/Regionalgeschäftsstelle Offenbach

17.09. – 03.10.2022

Übersicht INTERKULTURELLE WOCHEN 2022

Sa, 17.09.	• Aliceplatz Öffentlichkeitsaktion6
	• Weltkindertagsfest inklusiv 6
	• Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst6
	• Kulturfest der Nationen7
So, 18.09.	• Kulturfest der Nationen7
Mo, 19.09	• Empfang der Stadt7
Di, 20.09.	• #offengeht: Alt und Jung malen zusammen8
	• Märchen aus aller Welt8
	• Rudabe und Rapunzel9
Mi, 21.09.	• Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen9
	• „El Âlem için yaşadık!“ – „Wir haben für die anderen gelebt!“10
	• Tag der Religionen10
	• Offen geht – Religionen offen für ein Leben in Frieden11
Do, 22.09.	• Haltung zeigen! Ausstellungseröffnung11
Fr, 23.09.	• Let’s talk about us 2022: Zukunft gemeinsam gestalten12
Sa, 24.09.	• Cönnect: Messe für Frauen12
	• Zusammen Stärker12
	• „El Âlem için yaşadık!“ – „Wir haben für die anderen gelebt!“13
	• Ursul/Der Bär13
So, 25.09.	• Mein Gott, dein Gott, unser Gott...14
	• „A poetry ambassador“14
Mo, 26.09.	• „El Âlem için yaşadık!“ – „Wir haben für die anderen gelebt!“15
	• #offengeht: Erzählcafe15
Di, 27.09.	• #offengeht: Kaffeenachmittag für ehrenamtlich Tätige16

Mi, 28.09.	• #offengeht: Kanada mit allen fünf Sinnen erleben16	
	• African Kids – Sive findet ein Zuhause17	
Do, 29.09.	• Offenbach geht durch's Ohr17	
	• Poesie meets Urban Profession18	
Fr, 30.09.	• Kinder und ihre Fluchterlebnisse18	
	• Buntes Engagement mit dem Rad entdecken ...19	
Mo, 03.10.	• Tag der Offenen Moschee19	

25. INTERKULTURELLE WOCHEN IN OFFENBACH

Liebe Offenbacherinnen und Offenbacher!

Wer hätte im vergangenen Jahr gedacht, dass die Ereignisse von 2022 plötzlich hinter das Motto #offengeht ein Fragezeichen setzen könnten. Tatsächlich wissen wir alle seit den pandemiebedingten Schließungen, dass für das hohe Gut unser aller Gesundheit Einschränkungen nötig sind. Doch über das Maß dieser Einschränkungen konnte unsere Gesellschaft trefflich streiten. Dann musste die Welt erleben, dass selbst heute noch Herrschaftsansprüche über Staatsgebiete anderer Nationen mit brutaler Gewalt durchgesetzt werden wollen. Das hohe Gut der Demokratie ist in Gefahr, ein demokratisch geführtes Land verteidigt sie und die Offenheit für die parteiische Positionierung in einem Krieg steht zur Debatte. So war es der gerechte Friede, der neu definiert wird. Und waren zu Beginn dieses Krieges die Konsequenzen für den größten Teil der Welt Versorgungsengpässe bei Mineralöl, die schnell von anderen Lieferanten und ökologischen Energieformen überbrückt und gar ersetzt werden sollten, stand dennoch schnell die Forderung nach Verzögerungen in der Abwicklung der Atomkraftwerke im Raum. War die Offenheit hin zu umweltrelevanten Veränderungen der Angst um das Gewohnte gewichen? Extremistische, gewaltbereite Akteure instrumentalisieren gesellschaftliche Herausforderungen für ihr einfaches Narrativ.

#offengeht bleibt wohl immer auch eine relative Position. Was sie nicht relativieren sollte, sind die schon erreichten Fortschritte auf dem Weg zu den Idealen Frieden, sozialer Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung und das mit globaler Perspektive.

Die Veranstalter*innen der 25. Interkulturellen Wochen Offenbach suchten entsprechend die inhaltliche Verbindung mit dem Leitgedanken der Ikw. Sie akzentuierten Rechtspopulismus, Diskriminierung, Gentrifizierung und das weite Feld „in Offenbach ankommen und bleiben“.

Ihr Koordinationsteam wünscht Ihnen viele Begegnungen, ertragreichen Meinungs Austausch, unterhaltsame Stunden und das Erlebnis des guten Miteinanders!

Samstag, 17.09.2022

Aliceplatz-Aktion

Öffentlichkeitsaktion des Koordinationsteams

Die Werbung für die Interkulturellen Wochen ist so bunt wie das Programm. Die beteiligten Veranstalter stellen Ihnen vor, was sie anbieten, was ihnen daran liegt und warum Sie unbedingt daran teilnehmen sollten.

15.00 - 18.00 Uhr, Aliceplatz

V: Koordinationsteam

Weltkindertagsfest inklusiv im Büsingpark „Gemeinsam für die Kinderrechte“

Anlässlich des Weltkindertags der UNESCO verwandelt sich der Büsingpark in einen Ort des Feierns für Kinder und deren Eltern. Zahlreiche Spiel-, Bastelangebote laden Groß und Klein zum Mitmachen ein – und das Kuscheltierkrankenhaus des DRK versorgt die verletzten Kuscheltiere. Waffeln und Getränke runden das Angebot ab.

14.00 - 17.00 Uhr, Büsingpark

V: Caritashaus St. Josef, Deutsches Rotes Kreuz, Ev. Jugend, ev., KiTa der Miriamgemeinde im Zion, Feuerwehr FIZZ e.V., KJK Sandgasse, IGEL-Of e.V., Lebenshilfe für Stadt und Kreis Offenbach e.V., Stadtjugendring

#offengeht – auch nach rechts?

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst

Als Initiative der Evangelischen, Katholischen und Orthodoxen Kirche in Deutschland werden die Interkulturellen Wochen mit einem Gottesdienst eröffnet. Zu den 25. IKWs in Offenbach findet er unter dem Motto „#offengeht“ statt. Und dabei regt das Kunstwerk „der gesprengte Ring“ zum Nachdenken an, ob auch hin zum rechten Rand Offenheit gilt. Die fehlenden, verkohlten Teile der Skulptur werden in einer Installation gesammelt und zusammengesetzt. Ein ökumenischer Projektchor übernimmt die musikalische Unterstützung.

18.30 Uhr, St. Marien, Bieberer Str. 55, Parkmöglichkeit am Finanzamt

V: Ökumenischer Vorbereitungskreis

Samstag, 17.09.2022

Kulturfest der Nationen

Offenbach feiert seine Vielfalt auf dem Wilhelmsplatz. Eine kleine Weltreise auf wenigen Quadratmetern macht die täglich gelebte Vielfalt in Offenbach mit einem bunten Bühnenprogramm und internationalen Leckereien sichtbar. Zwei Tage lang feiert die Stadt das Kulturfest der Nationen, auf dem auch der Ausländerbeirat mit einem Informationsstand vertreten ist.

**Eröffnung um 18.00 Uhr, Fest bis 22.00 Uhr,
Wilhelmsplatz**

V: Ausländerbeirat der Stadt Offenbach

Sonntag, 18.09.2022

Kulturfest der Nationen

Offenbach feiert seine Vielfalt auf dem Wilhelmsplatz s.o.

10.00 - 20.00 Uhr, Wilhelmsplatz

V: Ausländerbeirat der Stadt Offenbach

Montag, 19.09.2022

#offengeht

Empfang der Stadt

Feierlicher Empfang der Stadt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Die frei verfügbaren Plätze sind begrenzt. Alle Besucher*innen sind gehalten, die Hygienevorschriften für öffentliche Veranstaltungen in der aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Veranstaltung strikt zu beachten.

18.00 Uhr, Deutscher Wetterdienst, Frankfurter Str. 135

V: Integrationsbüro der Stadt Offenbach

Dienstag, 20.09.2022

#offengeht

Alt und Jung malen zusammen für den Frieden

Der Ukrainekrieg bewegt alle Menschen jeden Alters gleichermaßen, aber berührt jeden unterschiedlich. Kinder der Evangelischen Kita im ZION und die Senior*innen der Arthur-Zitscher-Straße 20- 22 (Sozialstation der AWO), begegnen sich und malen gemeinsam zwei Bilder auf zwei große Leinwände. Malerisch soll zum Ausdruck gebracht werden, was für die Beteiligten die Begriffe „Frieden und Glück“ bedeuten. Die Kunstwerke werden dann auf Ehrenplätze der jeweiligen Einrichtungen feierlich aufgehängt.

**10.00 - 12.00 Uhr, Sozialstation der AWO,
Arthur-Zitscher-Str. 20-22**

V: Arbeiterwohlfahrt KV Offenbach am Main – Stadt e.V., Evangelische KiTa im ZION, Shakti e.V., Werkstätten Hainbachtal gGmbH

Märchen aus aller Welt

Zum Zuhören und Mitmachen für Kinder und Erwachsene
An diesem interkulturellen Märchnachmittag werden spannende und geheimnisvolle Märchen erzählt und mitgespielt. Z.B.: Die witzige arabische Geschichte vom schrecklichen Dibdib, die überraschende ukrainische Geschichte vom Fuchs und dem Kranich und das Märchen von der Sonnenblume aus Armenien. Und am Ende nehmen alle etwas aus den fernen Ländern mit nach Hause.

**15.30 - 17.00 Uhr, Evangelische Familienbildung
Offenbach/M. Arthur-Zitscher-Str. 11**

V: Evangelische Familienbildung Offenbach/M., Evangelisches Zentrum für Beratung in Offenbach/M (ERV)

Dienstag, 20.09.2022

Rudabe und Rapunzel: Über den Turm hinausgelebt

Toleranz, Religionsfreiheit, Emanzipation – weil #offengeht

Im Shahname, dem derzeit breit gelesenen Nationalepos des iranischen Widerstands gegen die Islamisierung vor 1000 Jahren wird Rudabe in den Turm gesperrt, um ihr die Ehe mit einem „andersgläubigen Ausländer“ zu verweigern. Doch das Auftauchen von Fremden hat den Plänen der Feinde immer schon „Licht genommen“. Rudabe wird Mutter des großen Helden Rostam. Rapunzel befreite sich auch aus dem Turm, löste sich von der übergriffigen Mutter und bringt Zwillinge zur Welt – alleinerziehend.

Mit Lesung (Reza Najafi), Gitarre und Gesang (Mahbod Laroy) und der Bilderausstellung (Mitra Mahini) - ein Abend für Kopf, Herz, Auge und Ohr!

19.00 Uhr, Stadtbibliothek, Herrnstr. 84

V: Kath. Bildungswerk Südhessen, Katholisches Dekanat Offenbach, Mahshid Najafi

Mittwoch, 21.09.2022

Begegnung und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Teilnehmende aus Frauenintegrationskursen treffen sich mit Offenbacher Bürgerinnen und Bürgern bei Kaffee und Kuchen.

14.00 - 17.00 Uhr, VHS Offenbach, Berliner Str. 77

V: VHS Offenbach

Mittwoch, 21.09.2022

„El Âlem için yaşadık!“ –

„Wir haben für die anderen gelebt!“

Türkische Offenbacherinnen von der ersten bis zu dritten Generation erzählen

Vor einem Jahr erst wurden Feierlichkeiten zu 60 Jahre türkische Arbeitsmigration nach Deutschland begangen. Frank-Walter Steinmeier betonte zu diesem Anlass von höchster repräsentativer Stelle, dass Deutschland nun ein „Land mit Migrationshintergrund“ sei. Sehen das die türkischen Offenbacherinnen von der ersten bis zur dritten Generation ähnlich? Was sagen ihre Lebensgeschichten dazu? Sie selbst sagen, Sie sind Türkinen geblieben, aber Offenbacherinnen geworden. Ihre Leben sind von Kämpfen geprägt, die ihre türkische Herkunfts- aber auch die deutsche Ankunfts-kultur betreffen. Sie sagen nämlich auch, dass Sie immer „für die anderen gelebt haben“. Was damit gemeint ist, wer die anderen und sie selbst sind, möchten wir den Gästen der drei Erzählcaféabende in der Interkulturellen Woche 2022 in Form von Lesungen und Interviews vorstellen.

18.00 Uhr, Stadtbibliothek, Herrnstr. 84

V: Türkische Frauengruppe, Institut für Soziologie der Universität Münster

Tag der Religionen

Offen geht – offen bewährt sich – offen hat Zukunft

Zum zweiten Mal stellen sich die Offenbacher Religionsgemeinschaften im großen Zeltkreis einander und der Stadtgesellschaft vor. Im Büsing-Park, nahe am städtischen Treiben, doch ruhig genug um ins Gespräch zu kommen, sind die Besucher*innen eingeladen, von Info-Stand zu Büchertisch zu schlendern und mit den Vertreter*innen der Religionen zu reden, nachzuhaken und auch zu diskutieren. Der Nachmittag mündet in das Gebet der Religionen (siehe dort). Der Tag klingt mit Imbiss in ungezwungener Runde aus.

14.00 - 20.00 Uhr (incl. Gebet der Religionen und gastlicher Runde), Büsingpark

V: Kreis der Religionen

10

Mittwoch, 21.09.2022

Gebet der Religionen

Offen geht – „Religionen – offen für ein Leben in Frieden“

Mit langjähriger Tradition und Erfahrung im Mit- und Füreinander religiöse Vielfalt zu feiern, hat sich das Gebet der Religionen in die Gestaltung des Tages der Religionen eingefädelt. Miteinander zu reden und voneinander zu lernen an den Info-Zelten ist eine gute Voraussetzung, um die gemeinsamen Anliegen zu teilen und sie einander anzuvertrauen. Das anschließende gemeinsame Essen folgt bewährten Gepflogenheiten, wie sie alle Religionen kennen.

18.00 Uhr, Büsingpark

V: Kreis der Religionen, Ökumen. Arbeitskreis für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

Donnerstag, 22.09.2022

Haltung zeigen! Ausstellungseröffnung

Die Fotoausstellung in den Räumen der Regionalgeschäftsstelle zeigt Aufnahmen der aktiven Arbeit gegen Rassismus und Diskriminierung im Rhein-Main-Gebiet und wurde zuerst zum Anlass der Aktionswochen gegen Rassismus im Kontext der Erinnerung an die rechtsextremen Anschläge in Hanau gezeigt. Die Ausstellung läuft bis zum 03. Oktober 2022 und kann nach Voranmeldung besichtigt werden. Für Gruppen und Schulklassen bieten wir die Möglichkeit der gemeinsamen Besichtigung mit anschließender begleiteter Diskussion.

18.00 – 20.00 Uhr, Der Paritätische Hessen - Regionalgeschäftsstelle Offenbach, Berliner Straße 219

V: Der Paritätische Hessen- Regionalgeschäftsstelle Offenbach

Freitag, 23.09.2022

Let's talk about us 2022

„Zukunft gemeinsam gestalten“

Präsentationen jugendkultureller Produktionen

Jugendgruppen von Jugendeinrichtungen, Schulen, Vereinen, Gemeinden u.a. setzen sich kreativ mit dem Thema auseinander und präsentieren ihre Ergebnisse: Musik, Tanz, Theater, Video, Malerei, Tonarbeiten...

17.00 Uhr, Kinder, Jugend- u. Kulturzentrum, Sandgasse 26

V: Jugendkulturbüro

Samstag, 24.09.2022

Çnnect – Messe für Frauen

In Offenbach gibt es viele tolle Angebote und Organisation von Frauen für Frauen. Einige davon präsentiert die Messe Çnnect. Schauen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie miteinander ins Gespräch.

10.00 - 16.00 Uhr, Mariensaal der Pfarrei St. Marien, Kraftstr. 21

V: Frauenbüro Offenbach, Sozialamt Offenbach, WIR-Vielfaltszentrum

Zusammen stärker

Von Frauen für Mädchen und junge Frauen

Unsere Veranstaltung ist für Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 – 21 Jahren gedacht. Wir sind berufserfahrene Frauen, die ihre Erfahrungen an dich weitergeben möchten. Im geschützten Raum kannst du dir Rat holen und dich mit anderen austauschen über Berufswünsche, Berufsideen, weiter Schulausbildung, Praktikumssuche oder einfach nur darüber quatschen, was dich rund um die Ausbildung bewegt.

16.00 – 18.00 Uhr, Frei-religiöse Gemeinde Offenbach, Schillerplatz 1

V: Frei-religiöse Gemeinde Offenbach

Samstag, 24.09.2022

„El Âlem için yaşadık!“ –

„Wir haben für die anderen gelebt!“

s.o. 21.09.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Offenbach, Herrnstr. 84

Ursul/Der Bär

Komödie RO 2011 (80min), rumänischer Film mit deutscher Übersetzung

Weil sein Zirkus kurz vor der Pleite steht, versucht ein Zirkusdirektor den alten Zirkusbären an deutsche Jäger zu verkaufen. Doch die anderen Artisten wollen nicht, dass der Bär für sie geopfert wird und sprechen sich somit gegen einen Verkauf aus. Um den Handel mit den Deutschen doch eingehen zu können, entführt der Manager kurzer Hand das Tier in der Nacht. Doch die Artisten geben nicht so schnell auf und begeben sich auf einen verrückten Roadtrip – immer ihrem Bären hinterher!

18.00 Uhr, Arthur-Zitscher-Str. 11

V: CROM, Rumänische Gemeinde im Rhein-Main Gebiet e.V., Ev. Familienbildung Offenbach, Familienzentrum Zion

Sonntag, 25.09.2022

Mein Gott, dein Gott, unser Gott – ist offen für Diversität und Dialog

13. Interreligiöser Frauentag

Vielfalt schätzen und im Gespräch bleiben, das ist das Motto der Interreligiösen Frauentage. Und wieder hören wir von tapferen Jüdinnen der Geschichte und das Zeugnis zeitgenössischer Musliminnen. Kann das Christentum eine Hilfe gegen Rechtspopulismus und Gewaltbereitschaft statt Diversität und Dialog anbieten?

Die Prävention kann, ja muss schon in der Sprache beginnen, wo sich unser Denken und danach unser Handeln radikalieren. „Da schießt jemand quer“, „wie ein Schlag ins Genick“, „bombensicher kommen die Worte wie aus der Pistole geschossen“, „das Duell wird ausgefochten“, „es zwingt den Gegner in die Knie“, „kein Fluchtweg war offen geblieben“. Und jetzt? „Beziehen wir Frauen Stellung“? Wir Frauen „werfen die Flinte nicht ins Korn“.

14.00 - 17.30 Uhr, Hassia-Fabrik, Christian-Pleß-Str. 11-13, auf Kundenstopper der 25. Ikw Offenbach achten!!

V: Interreligiöser Frauenkreis

„A poetry ambassador“ – eine Botschafterin der Lyrik, der Frauenrechte und des Anti-Rassismus

Ein Abend mit Safiye Can und ihren Gedichten

Als „poetry ambassador“ hat die Arizona Daily Sun Safiye Can, die junge Dichterin aus Offenbach, sehr treffend bezeichnet. Ihre Gedichte haben eine ganz eigene Prägung und sind zuweilen sprachlich schmetterlingsleicht, haben aber immer eine starke Botschaft, die berührt und oftmals mitten ins Herz trifft. Und die lange nachwirkt, weil es unter anderem um die Rechte von Frauen, Femizide oder Diskriminierung generell geht und die sich klar gegen jede Form von Rassismus wendet.

Zu hören sind Gedichte aus den Bänden „Kinder der verlorenen Gesellschaft“, „Rose und Nachtigall“ und dem brandneuen „Poesie und Pandemie“. Flankiert wird der Abend durch eine Ausstellung mit Wortcollagen in „Konkreter/Visueller Poesie“, die einmal mehr Safiye Cans

Vielseitigkeit zeigen, die zum Betrachten und sich inspirieren lassen einladen.

19.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche, Herrnstr. 44

V: Fachstelle für Stadtkirchenarbeit Offenbach, Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Offenbach, Koordinationsstelle Evangelische Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit

Montag, 26.09.2022

**„El Âlem için yaşadık!“ –
„Wir haben für die anderen gelebt!“**
s.o. 21.09.

15.00 Uhr, Stadtbibliothek, Herrnstr. 84

#offengeht - Erzählcafé zu dem Buch „Aufstehen oder jetzt erst recht“ von Peter Klein

„Im Jahr 1699 siedelte Graf Johann Philipp von Isenburg in Offenbach die in Frankreich verfolgten Hugenotten und Juden an. Etwa 100 Jahre später waren diese Menschen hauptsächlich dafür verantwortlich, dass sich Offenbach vom Fischer- und Handwerkerdorf zu einer industriellen Großstadt wandelte. Auch heute noch kommen Menschen, oft nicht freiwillig, hierher und bauen sich eine neue Existenz auf, mit der sie die Gesellschaft bereichern.“ In einer Gesprächsrunde, die von Simon Isser vom Theaterclub Elmar, geleitet wird, berichten die im Buch vorgestellten Personen aus ihrem Leben. Dazwischen stellt der Schauspieler Simon Isser Szenen aus dem historischen Teil des Buches, künstlerisch dar.

Mit Peter Klein (Autor), Simon Isser (Schauspieler, Theaterclub Elmar) und Migrantinnen aus Offenbach und Umgebung

18.00 Uhr, Café Frieda, Linsenberg 10

Di, 27.09.2022

#offengeht

Kaffeemittag für ehrenamtlich Tätige

Zusammenkommen, Austauschen, Informieren, Essen und Trinken

Willkommen sind alle Ehrenamtler*innen, die bei u.g. Trägern tätig sind und solche, die sich über die ehrenamtliche Arbeit allgemein informieren möchten. Die Besucher*innen berichten über ihre Erfahrungen und Motivationen mit und für Stadtteilbewohner*innen zu arbeiten. Herr Manuel Dieter, Ehrenamtsbeauftragter der Stadt OF, wird als Ehrengast dabei sein und alle Fragen rund um das Thema „Ehrenamt“ beantworten.

16.00 - 18.00 Uhr, Café Frieda, Linsenbergring 10

V: Arbeiterwohlfahrt KV Offenbach am Main-Stadt e.V., Werkstätten Hainbachtal gGmbH, Evangelische Kita im ZION, Shakti e.V.

Mittwoch, 28.09.2022

#offengeht

Kanada mit allen fünf Sinnen erleben!

Silke und Detlef Franz erzählen von ihren Eindrücken ihrer West-Kanadareise. Ein Roadtrip in einem Einwanderungsland, in dem auch Indigenen-Völker, Amish u. a. friedlich miteinander, im Einklang mit der Natur, zusammenleben. Die bildliche und akustische Reiseerzählung fokussiert die Landschaften, Gebirge und Orte des Westens. Mit kulinarisch landeseigenem Essen und Getränken wird der Abend für alle zum echten Genuss!

18.00 – 20.00 Uhr, Sozialstation der AWO (Schachgesellschaft), Arthur-Zitscher-Str. 22

V.: AWO KV, Offenbach am Main – Stadt e.V., Evangelische KiTa im ZION, Shakti e.V., Werkstätten Hainbachtal

Mittwoch, 28.09.2022

African Kids – Sive findet ein Zuhause Eine südafrikanische Township-Tour

Einladung des Weltladens Bürgel zu einer berührenden Lese-Tour durch eines der größten Townships von Kapstadt, Südafrika, geführt von einem kleinen aidskranken Jungen. Sive hat im Heim von Hokisa einen Platz gefunden, das ein Zuhause für von HIV und Aids betroffene Kinder und Jugendliche ist. Die Texte und Bilder stammen aus dem Buch von Lutz van Dijk. Er ist, zusammen mit Desmond Tutu, Erzbischof von Kapstadt und Friedensnobelpreisträger, Mitbegründer von Hokisa. Flankiert wird die Lesung durch eine Ausstellung von Bildern und Informationen über die weiteren Projekte des Weltladens, die von Bürgel aus unterstützt werden.

Und damit der Abend nicht zu trocken wird, bietet der Weltladen eine kleine Verkostung von den besten fairen Rot- und Weißweinen aus Südafrika an, die er auch im Verkauf hat.

19.00 Uhr, Gustaf-Adolf-Gemeinde in Bürgel, Langstr. 62

V: Treffpunkt-Eine-Welt e.V. – Weltladen Offenbach-Bürgel, Fachstelle für Stadtkirchenarbeit Offenbach

Donnerstag, 29.09.2022

Offenbach geht durch´s Ohr Erzählcafé

Offenbacherinnen und Offenbacher tragen Lebensgeschichten und Spannendes in Wort und Bild vor. Die Beiträge werden musikalisch begleitet. Das Publikum ist eingeladen mit zu erzählen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter nese.eflanli@ib.de, Mobil 01512 9703908 oder lotsen@fzof.de, Mobil 0176 71172990

16.00 – 19.00 Uhr, VHS, Berliner Str. 77, 1. Etage, Raum 110 (Saal)

V: Integrationslotsen FzOf, IB Südwest gGmbH, JMD Offenbach, Forum für Interkulturellen Dialog

Donnerstag, 29.09.2022

Poesie meets Urban Profession

Talk und mehr mit Safiye Can und Loimi Brautmann

Offenbach ist Gründer- und Kreativstadt, Designmetropole und „Arrival City“ – und noch so vieles mehr. Davon können die Dichterin, Autorin und visuelle Wortkünstlerin Safiye Can, Tochter tscherkessischer Eltern und überzeugte Offenbacherin, und Loimi Brautmann, in Tel Aviv aufgewachsen und Mitbegründer von Urban Media Project und Intodesign sowie Initiator der spannenden Städtetouren von OF LOVES U, ein Lied singen. Was die beiden Kreativen bewegt, wie sie den Alltag in „ihrer“ Stadt erleben und was sie an Offenbach lieben, darüber geben sie in ihrem Dialog Einblick und eröffnen so vielleicht ganz neue Aussichten auf das nicht immer spannungsfreie, aber dennoch produktive Zusammenleben der Kulturen in „Offenbach am Meer“.

Flankiert wird der Abend durch eine Ausstellung mit Safiye Cans inspirierenden Wortcollagen in „Konkreter/Visueller Poesie“, die im September und Oktober in der Stadtkirche zu sehen sein wird.

19.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche, Herrnstr. 44

V: Fachstelle für Stadtkirchenarbeit Offenbach, Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Offenbach

Freitag, 30.09.2022

Kinder und ihre Fluchterlebnisse

Bilderausstellung

Flüchtlingskinder bemalen Bilder, die ihre Fluchterlebnisse widerspiegeln. Anhand eines Kurzvortrags werden die Bilder vorgestellt. Das Ziel ist, die Gesellschaft für die Gefühlswelt von Flüchtlingskindern bzw. deren Familien zu sensibilisieren und somit für ein besseres Miteinander beizutragen.

15:00 Uhr, Mariensaal, Pfarrei St. Marien, Krafftstr. 21

V: Mosaik Kulturzentrum

Freitag, 30.09.2022

Buntes Engagement mit dem Rad entdecken

Vielfalt zeigt sich auch durch bunt gemischtes Engagement in der Engagierten Stadt Offenbach. Von Süd nach Nord durchqueren wir am Freitag, 30. September, von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr die Stadt und halten an besonderen Orten. Auf unserer Fahrradtour öffnen sich für die Teilnehmenden viele Türen, hinter die man sonst nur selten blickt. Am Ende der Tour wartet ein Offenbacher Dankeschön auf die Teilnehmenden. 15 Personen können mitfahren. Anmeldungen bis spätestens 27.9. unter info@zfzof.de.

16.00 - 18.00 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

V: Engagierte Stadt Offenbach, Freiwilligenzentrum Offenbach, Quartiersmanagement Nordend

Montag, 03.10.2022

Tag der Offenen Moschee

Eine Moschee soll nicht nur ein Ort sein, an dem die Muslime sich zum gemeinsamen Gebet versammeln. Eine Moschee ist auch eine Stätte der Begegnung, des Dialogs und der nachbarschaftlichen Zusammenkunft. In diesem Sinne lädt die Ahmadiyya Muslim Jamaat recht herzlich zum Tag der offenen Tür in die Moschee ein. Es erwartet Sie ein vielfältiges und informatives Programm. Es umfasst Gespräche, die ein neues, vorurteilsbefreites Licht auf den Islam werfen und über unterschiedlichste Aspekte des Glaubens und der Lehre des Islam informieren.

10.00 – 16.00 Uhr, Bait ul-Jame-Moschee, Boschweg 7

Koordinationssteam:

Arbeiterwohlfahrt KV Offenbach am Main – Stadt e.V.,
☎ 069 850023 20
Caritasverband Offenbach, ☎ 069 80064253
Deutscher Gewerkschaftsbund, ☎v818071
Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach,
☎ 069 82977023
Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach,
☎ 069 82376201
Integrationsbüro der Stadt Offenbach, ☎ 069 80653587
Katholisches Dekanat Offenbach, ☎ 069 815550
Der PARITÄTISCHE Hessen/Regionalgeschäftsstelle
Offenbach, ☎ 069 80106500

In Zusammenarbeit mit:

Ahmadiyya-Muslim-Jamaat, ☎ 0173 250 36 23
Caritashaus St. Josef, ☎ 85005234
CROM Rumänische Gemeinde, ☎ 0170 6032283
Der Paritätische Hessen – Regionalgeschäftsstelle
Offenbach, ☎ 0163 6141638
Deutsches Rotes Kreuz, ☎ 85005234
EngagierteStadt Offenbach, ☎ 80652624
Evangelische Jugend, ☎ 8119 46
Evangelische Kita Im Zion, ☎ 8236 0071
Evangelische Stadtkirchenarbeit Offenbach,
☎ 0152 53 12 49 38
Frauenbüro der Stadt Offenbach, ☎ 80652010
Frei-religiöse Gemeinde Offenbach, ☎ 0176 62553575
Feuerwehr Offenbach Brandschutzerziehung,
☎ 80653333
Freiwilligenzentrum Offenbach, ☎ 82367039
IGEL Offenbach, ☎ 8300 8685
Institut für Soziologie der Universität Münster,
☎ 0151 61455608
Integrationslotsen, ☎ 0176 7117 2990
Internationaler Bund, Jugendmigrationsdienst Offenbach,
☎ 80904879
Interreligiöser Frauenkreis, ☎ 0176 1253 9050
Katholisches Bildungswerk Südhessen,
☎ 0176 1253 9132
Katholisches Dekanat Offenbach, ☎ 0176 1253 9050

KjK Sandgasse, ☎ 80653969
Kreis der Religionen, ☎ 0177 5248111
Lebenshilfe für Stadt und Kreis Offenbach,
☎ 06104 7805909
Ökumenischer Arbeitskreis für Frieden, Gerechtigkeit und
Bewahrung der Schöpfung, ☎ 868791
Shakti e.V., ☎ 0178 18 31 83 6
Stadtjugendring, ☎ 8065 3978
Stadtbibliothek, ☎ 80652339
Stadt Offenbach, ☎ 8065 3587
Theatergruppe Elmar, ☎ 852714
Türkische Frauengruppe, ☎ 0178 17753345
vhs Offenbach, ☎ 8065 3823
Werkstätten Hainbachtal gGmbH, ☎ 85 00 2 100

Schirmherr:

Integrationsdezernent Martin Wilhelm

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung
durch SOH Stadtwerke Offenbach Holding.

Unterstützung:

